

Pressemitteilung

06.08.2018

Kinder brauchen Platz zum Spielen

Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim förderte Fotoprojekt zum Thema „Stadtteil aus Kinderaugen“

Rosenheim – „Wo können Kinder und Jugendliche spielen und verweilen, ohne zu stören? Wie schauen die vorhandenen Spielplätze aus?“ Diesen Fragen sind einige Rosenheimer Buben und Mädchen ab acht Jahren fotografisch nachgegangen. Dank der Förderung durch die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim konnten die Kinder einen professionellen Foto-Workshop besuchen und eine Fotoausstellung zu dem Thema vorbereiten. Die Eröffnungsfeier fand im Jugendtreff LONIKO am Kardinal-Faulhaber-Platz in Rosenheim statt. Zu den Gästen zählten Pfarrer Sebastian Heindl, Anton Heindl, zweiter Bürgermeister der Stadt Rosenheim, der Vorstand des St. Vinzentius-Vereins Rosenheim, Vertreter der Stadt Rosenheim, Eltern sowie Markus Götz von den Sparkassenstiftungen Zukunft.

„Unser Stadtteil aus Kinderaugen“

Viele Kinder aus dem Sozialraum Nord besuchen gerne und regelmäßig den Kinder- und Jugendtreff LONIKO. Dieser befindet sich im Gebäude des Familienzentrums Christkönig. Rund um das Haus sind Wohnhäuser. „Vom Spielen auf dem Vorhof fühlen sich viele Anwohner leider oft gestört“, erklärt Anne Kerber vom Jugendtreff. Schon häufig habe es Beschwerden wegen des Spiellärms beim Pfarrer der Kirchengemeinde gegeben. Die Einladung zu einem Nachbarschaftsgespräch im Mai dieses Jahres sei aber nur spärlich angenommen worden. „Uns ist sehr daran gelegen, ein gutes Miteinander mit unseren direkten Nachbarn zu haben“, so Kerber. „Deswegen haben wir diese Ausstellung gemacht. Damit möchten wir auf die aktuellen Spielmöglichkeiten sowie den Schulweg der Kinder und Jugendlichen in unmittelbarer Nähe hinweisen – alles aus Perspektive unserer jungen Besucher.“ Anton Heindl,

Rosenheims zweiter Bürgermeister, würdigte die „großartige Leistung der Kinder, wie sie aus ihrer Sicht positive und negative Eindrücke ihrer Spielplätze beleuchtet haben.“ Pfarrer Sebastian Heindl betonte: „Kinder brauchen Spielplätze – vor allem aber Platz zum Spielen“. Die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt Rosenheim hat das Projekt vollständig gefördert: „Durch die Teilnahme an dem Fotoprojekt wurden die kulturellen und sozialen Kompetenzen gefördert“, so Stiftungsmanager Markus Götz. „Da der Sparkassenstiftung Zukunft vor allem die Kinder und deren Wohlergehen am Herzen liegt, hat sie sich hier sehr gerne engagiert.“

Ein Großteil der Ausstellung „Unser Stadtteil aus Kinderaugen“ ist bis zum 16. August 2018 im Schaufenster der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling in der Innenstadt zu sehen.

2.138 Zeichen



Foto: Fotoausstellung Stadtteil.jpg

BU: Sehr stolz zeigen sich die jungen Fotografen bei der Eröffnung ihrer Ausstellung. Zu Gast waren neben deren Eltern auch Anton Heindl, Rosenheims zweiter Bürgermeister (re.), Manfred Hellstern, erster Vorstand des St. Vinzentius-Vereins Rosenheim, Pfarrer Sebastian Heindl (mi.) und Markus Götz (li.) von den Sparkassenstiftungen Zukunft. Anne Kerber (3.v.li.) und Veronika Meier (2.v.li.) vom Jugendtreff LONIKO haben das Fotoprojekt betreut.

Quelle: Sparkassenstiftungen Zukunft.

Pressekontakt
Regine Falk

Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim
Telefon 08031 182-91712
Telefax 08031 182- 91750
regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de